

Nasale Highflowtherapie via AIRVO

Einschulungsprotokoll

Klinik Penzing

Abteilung für Atemwegs- und
Lungenkrankheiten

von

Klebeetikett

Weitere Personen

Kurzbeschreibung

Bei der **Nasalen Highflowtherapie** wird ein **Sauerstoffgemisch** über eine spezielle Nasenbrille (= Optiflow) **mit einem hohen Fluss** zugeführt. Die Luftfeuchtigkeit ist ein wichtiger Faktor für das Atemwegssystem.

Die Atemwege passen die Temperatur und Feuchtigkeit der eingeatmeten Luft auf natürliche Weise an. So ist der **Reinigungsmechanismus der Lunge intakt.**

Wenn diese **natürliche Balance gestört** ist, kommt es zu **Sekretstau** und das **Abhusten ist erschwert.** **Um den Reinigungsmechanismus der Lunge zu unterstützen, wendet man diese Therapie an!**



Allgemeine Hinweise

- Das Hantieren mit offenem Feuer oder das Rauchen neben dem Sauerstoff ist lebensgefährlich.
- Gerät immer in einem gut belüfteten Bereich betreiben!
- Keine Decken, Tücher oder sonstige Materialien über das Gerät legen.
- Der zuständige Arzt/Ärztin ordnet die Flussraten und die Sauerstoffkonzentrationen an. Sämtliche Änderungen kann nur der Arzt/die Ärztin vornehmen.



Geräteaufrüstung

Vorbereitung

1. Stellen Sie das Gerät auf ein niedriges Regal oder einen kleinen Tisch neben ihrem Bett/Sofa. Das Gerät ist unterhalb der Kopfhöhe zu platzieren und muss waagrecht stehen.

2. Aufrüsten des Gerätes

Sie benötigen dazu:

- 1 Flasche med. destilliertes Wasser (Apotheke)
- 1 Befeuchtertopf und 1 Schlauch
- 1 Nasenbrille (= Optiflow)
- 1 Schlauch mit Konnektor für den Sauerstoffanschluss an Ihrem Tank



Geräteaufrüstung: Befeuchtertopf

Schritt 1

Nehmen Sie die blauen Portkappen vom Topf ab, indem Sie die Abrisslasche nach oben ziehen.



Geräteerklärung: Befeuchtertopf

Schritt 2

Wickeln Sie den Wasserzufuhrschlauch ab.



Geräteerklärung: Befeuchtertopf

Schritt 3

Der Wasserzufuhrschlauch wird in die Rille des Befeuchtertopfes gelegt und der durchsichtige Adapter wird auf die beiden vertikalen Anschlüsse des Befeuchtertopfes gesteckt.



Geräteerklärung: Befeuchtertopf

Schritt 4

Der Befeuchtertopf wird auf die Heizplatte geschoben, indem Sie den Fingerschutz vom Gerät herunterdrücken und die Kammer über die Heizplatte schieben, bis die Anschlüsse fest einrasten.



Geräteerklärung: Schlauch und Nasenbrille

Schritt 1

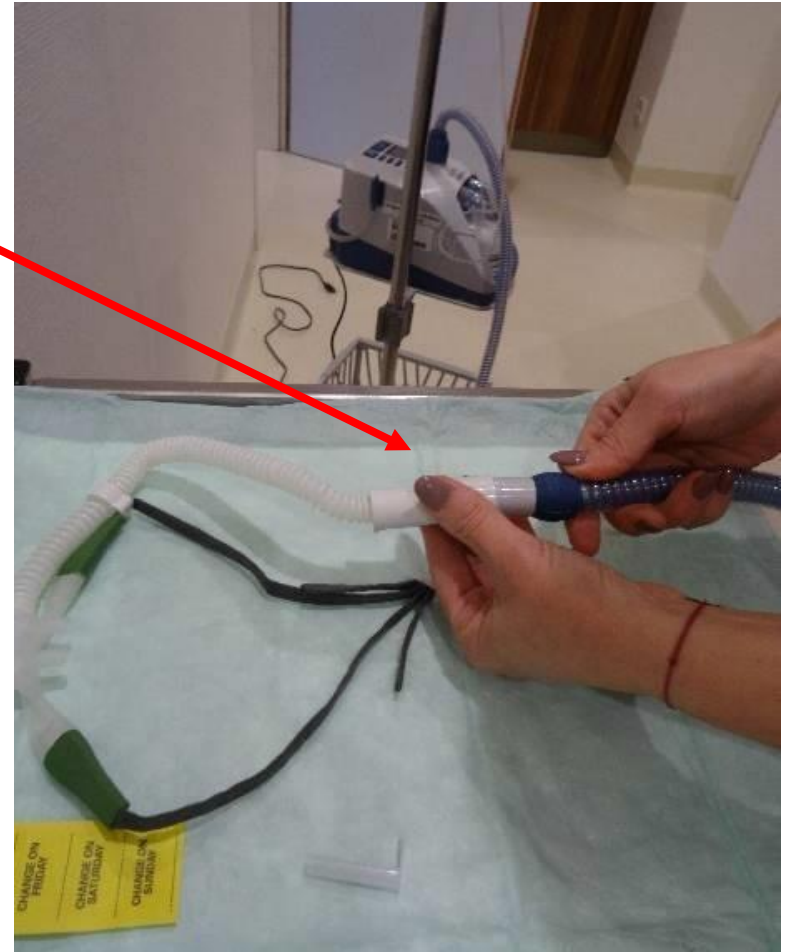
Den Schlauch an das Gerät anstecken.



Geräteerklärung Nasenbrille

Schritt 2

An das andere Ende des Beatmungsschlauchs die Nasenbrille anstecken (= Optiflow).



Geräteerklärung Wasserbeutel

Wasserbeutel anschließen

1. Die Verschlussetikette lösen und den Dorn des Wasserzufuhrschlauchs (vom Befeuchtertopf) in den Anschluss an der Beutelunterseite hineinstecken.
2. Seitliche Entlüftung aufmachen.
3. Wasserbeutel an den vorgesehenen Infusionsständer hängen.
4. **Den Wasserbeutel nicht drücken!**
Das Wasser fließt automatisch in den Befeuchtertopf.



Geräteerklärung: Wasserstandkontrolle

Nicht vergessen!

1. Geht das Wasser in Ihrem Wasserbeutel zur Neige, zeitnah den Beutel wechseln oder, wenn Sie eine Nachfüllkammer haben, bis zur Markierung auffüllen.
2. Der Wasserstand beim Befeuchtertopf regelt sich automatisch!

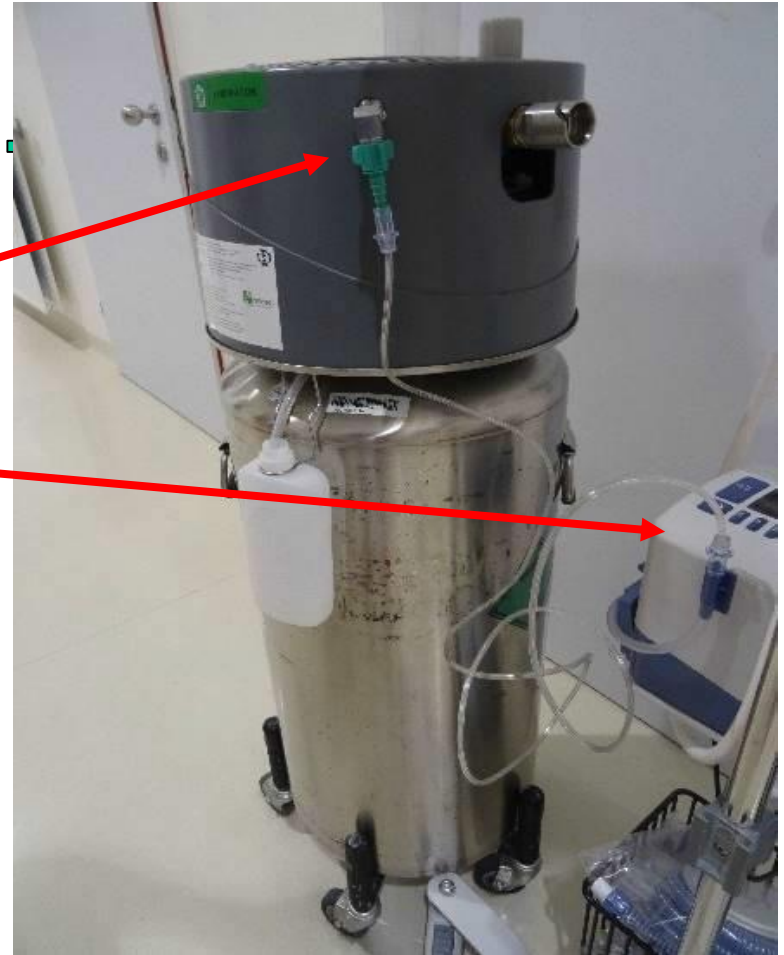


Geräteerklärung: Sauerstoffanschluss

1. Anschluss der Sauerstoffzuleitung vom AIRVO zum Tank:

- Der Befeuchterbehälter des Tanks wird zuvor abgeschraubt und der grüne Konnektor angeschraubt.

2. Das andere Ende wird mit dem Sauerstoffanschluss am AIRVO verbunden.



Nasenbrille (= Optiflow)

Die Nasenbrille (= Optiflow) wird mit der Kanülenöffnung nach oben angepasst - in jedes Nasenloch eine Öffnung.



Inbetriebnahme

1. Gerät einstecken
2. Den Ein/Ausschaltknopf drücken
3. Es leuchtet der letzte Desinfektionszyklus auf
4. Durch Drücken des unteren Knopfes kommen Sie zur **Übersicht**:
 - **Orange**- Temperatur
 - **Blau**- Fluss
 - **Grün**- Sauerstoffkonzentration

Die Werte werden von der Lieferfirma eingestellt!



Alarm

1. Der AIRVO verfügt über visuelle und akustische Alarmsignale. Das Gerät kann wegen verschiedener Ursachen alarmieren, bitte bewahren Sie Ruhe!
2. Häufige Ursachen: Die Sauerstoffzufuhr ist nicht aufgedreht, Knickbildung bei der Sauerstoffzuleitung, kein Wasser im Befeuchtertopf etc.
3. **Andere Ursachen entnehmen Sie bitte Ihrem Benutzerhandbuch!**



Reinigung

Mit einem Tuch und mit Reinigungslösung feucht die Oberflächen abwischen und danach trocken wischen. Bei der Handhabung von Gerät und Zubehör sind die üblichen antiseptischen Verfahren anzuwenden, um eine Kontaminierung zu verhindern:

- Händewaschen
- Vermeidung von Handkontakt mit Anschlüssen
- sichere Entsorgung der gebrauchten Teile!



Reinigung

Mit einem Tuch und mit Reinigungslösung feucht die Oberflächen abwischen und danach trocken wischen. Bei der Handhabung von Gerät und Zubehör sind die üblichen antiseptischen Verfahren anzuwenden, um eine Kontaminierung zu verhindern:

- Händewaschen
- Vermeidung von Handkontakt mit Anschlüssen
- sichere Entsorgung der gebrauchten Teile!



Filterwechsel

Wenn der AIRVO für die Dauer von 1.000 Stunden in Betrieb war/ist, wird eine Meldung angezeigt, um den Luftfilter zu tauschen.

1. Nehmen Sie den Filterhalter an der Rückseite des Geräts ab und entnehmen Sie den Filter
2. Dieser wird durch einen neuen Filter ersetzt.
3. Den Ersatzfilter erhalten Sie von Ihrer Zulieferfirma!



Wartung/Kostenübernahme

Dieses Gerät enthält keine Innenteile, die gewartet werden müssen. Eine List der externen Ersatzteile finden Sie im Technischen Handbuch des AIRVO.

Beachte: Dies ist nur eine Kurzbeschreibung, die ausführliche Beschreibung entnehmen Sie Ihrem Benutzerhandbuch oder Sie kontaktieren Ihre Lieferfirma!

Kostenübernahme: Es entstehen **keine Kosten**.

Für eine **Weiterverordnung** werden Sie zeitnah von Ihrer Lieferfirma verständigt. Ihr niedergelassener Lungenspezialist ist dafür zuständig!

Alle 3 Monate benötigen Sie eine Neuverordnung für die Gebrauchsteile, bitte wenden Sie sich an Ihrem niedergelassenen Arzt und verständigen Sie Ihre Lieferfirma!

Gutes Gelingen!

AIRVO: Gerät und Gebrauchsteile

Datum	FN	Kommentar	Note	HZ

FN= Foliennummer, Notensystem: 1= sehr gut, 2= gut, 3= befriedigend, 4= genügend, 5= nicht genügend